

Pflegedienst will in Döbeln mehr Präsenz zeigen

■ Geschäftswelt

Der Roßweiner Pflegedienst Brambor eröffnet im Juli eine Außenstelle.

Von Maria Lotze

DA.REDAKTION@DD-V.DE

Der Roßweiner Pflegedienst Brambor möchte in Döbeln mehr Präsenz zeigen. Aus diesem Grund wird am 1. Juli am Niedermarkt 22 eine Außenstelle des ambulanten Pflegedienstes eröffnet.

Zwischen 40 und 50 Menschen besuchen die Mitarbeiter des ambulanten Pflegedienstes bereits jetzt in und um Döbeln in ihrem Zuhause. Bisher mussten die Mitarbeiter erst nach Roßwein fahren, bevor sie in Döbeln ihre Arbeit auf-

nehmen konnten. Ab Juli können die zwölf Pfleger ihren Arbeitstag gleich in Döbeln beginnen. Rund 3 000 Euro mussten in die Her- und Einrichtung der Geschäftsräume am Niedermarkt investiert werden. Noch ist unklar, wie der Standort benannt wird. „Er soll nicht Stützpunkt oder Sozialstation heißen“, ist sich Pflegedienstleiter Benjamin Brambor bereits sicher.

Bisher war der Hauptschwerpunkt des Pflegedienstes in Döbeln das betreute Wohnen in der Villa Brambor. Rund um die Uhr ist dort jemand für bis zu 19 Besucher da. Insgesamt sind 103 Mitarbeiter für den Pflegedienst im Einsatz, der neben seinem Hauptsitz Roßwein und dem neuen Schwerpunkt Döbeln auch in Waldheim betreutes Wohnen anbietet. Der Standort in Roßwein bleibt weiterhin erhalten.